



KINDER-FAMILIENWELTEN **NRW** GMBH

## Pressemitteilung

### **Leinen los: Das Boot der Kinder-Familienwelten NRW geht zu Wasser**

**Wasser kann mehr! – Deutscher Kinderschutzbund Dinslaken-Voerde will auf einem Motorboot das Selbstvertrauen benachteiligter Kinder und Jugendlicher stärken**

Wuppertal/Dinslaken, 11. Mai 2016

Es ist blau, zehn Meter lang – und soll morgen zu Wasser gelassen werden. Das Motorboot der Kinder-Familienwelten NRW GmbH ist ein ungewöhnlicher Ort für erlebnispädagogische Hilfen. Vor allem benachteiligte Kinder und Jugendliche sollen auf Flüssen und Kanälen ihren eigenen Fähigkeiten vertrauen lernen. „Wasser kann mehr!“, so heißt das NRW-weite Projekt, das der Deutsche Kinderschutzbund (DKSB) Dinslaken-Voerde mitentwickelt hat. Das Motorboot wurde am Mittwoch bei einem Pressegespräch in der Meidericher Schiffswerft vorgestellt.

„Wer mit einem Boot unterwegs ist, muss sich auf den anderen verlassen können“, sagt Volker Grans, Geschäftsführer des DKSB Ortsverbandes Dinslaken-Voerde e.V. „Ein wichtiger Teil der Gruppe sein und sich selbst auch in ungewohnten Situationen als handlungsfähig erleben – das kann das Selbstbewusstsein der Kinder und Jugendlichen enorm stärken“, so Grans weiter.

Der Deutsche Kinderschutzbund Ortsverband Dinslaken-Voerde e.V. ist einer der Teilhaber der Kinder-Familienwelten NRW GmbH. Außerdem gehören der DKSB Landesverband NRW e.V. sowie die Bethe-Stiftung dazu. Die Anneliese Brost-Stiftung hat die Anschaffung des Bootes gefördert.

Die Kinder-Familienwelten NRW GmbH macht auf dem Motorboot unterschiedliche erlebnis- und gruppenpädagogische Angebote für Kinder- und Jugendgruppen. Im Vorfeld wird ein Tourenkonzept entwickelt, das individuell auf die jeweilige Gruppe zugeschnitten ist. Jede Tour wird von einer Skipperin oder einem Skipper des DKSB Dinslaken-Voerde begleitet. Außerdem sind pädagogische Fachkräfte dabei, die auf die Bedürfnisse der Gruppe und ihrer einzelnen Mitglieder eingehen können.

„Eine Tagestour oder eine längere Freizeit ist immer ein Abenteuer“, sagt Volker Grans vom DKSB Dinslaken-Voerde. „Dieses Unbekannte, möglicherweise auch Gefährliche erfordert Einsatz, Kreativität und selbstbestimmtes Handeln.“ Gerade bei jungen Menschen, die nicht vollständig in die Gesellschaft integriert sind, wirke sich das positiv auf die persönliche Entwicklung aus. „Das Boot ist im Grunde genommen Mittel zum Zweck der Selbsterfahrung“, erklärt Volker Grans.

Beim Umbau und der Gestaltung des Motorbootes waren und sind mehrere Kinder- und Jugendgruppen beteiligt. In den kommenden Wochen helfen Jugendliche, die auf der Meidericher Schiffswerft ein Praktikum absolvieren werden, etwa bei der Renovierung der Bootseinrichtung. Auch dabei erfahren sie viel über sich selbst.

„Um die Finanzierung für das Projekt langfristig zu sichern, sind wir auf Spenden angewiesen“, sagt Volker Grans vom Kinderschutzbund Dinslaken-Voerde. „Außerdem könnten wir es Kindern und Jugendlichen in finanzieller Notlage ermöglichen, am Projekt teilzunehmen.“

Das ist das Spendenkonto der Kinder-Familienwelten NRW:

Bank für Sozialwirtschaft AG Köln  
IBAN: DE45 3702 0500 0007 2233 00  
BIC: BFSWDE33XXX

Weitere Informationen zum Projekt „Wasser kann mehr!“ finden Sie im Internet:  
[www.kinder-familienwelten.de](http://www.kinder-familienwelten.de)

**Ansprechpartnerin für Rückfragen:**

Nicole Vergin

Referentin für Öffentlichkeitsarbeit  
Deutscher Kinderschutzbund Landesverband NRW e.V.  
Tel.: 0157 714 77 348